

Aufgabe 1

Seien X, Y zwei Mengen und $f : X \rightarrow Y$ eine Abbildung. Zeigen Sie:

- Ist f injektiv, so gibt es eine Abbildung $g : Y \rightarrow X$, so dass $g \circ f = \text{id}_X$.
- Ist f surjektiv, so gibt es eine Abbildung $g : Y \rightarrow X$, so dass $f \circ g = \text{id}_Y$.

Aufgabe 2

Betrachten Sie die folgenden Permutationen $\sigma, \tau \in \mathcal{S}_6$:

$$\sigma = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 & 6 \\ 2 & 1 & 4 & 3 & 6 & 5 \end{pmatrix}, \quad \tau = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 & 6 \\ 6 & 5 & 2 & 4 & 3 & 1 \end{pmatrix}.$$

Schreiben Sie σ , τ und τ^{-1} als Produkt von Transpositionen.

Aufgabe 3

Sei M eine Menge. Zeigen Sie:

- Ist M abzählbar, so ist die Menge aller **endlichen** Teilmengen von M abzählbar.
- Ist M endlich, so ist $\mathcal{P}(M)$ endlich.
- Ist M überabzählbar, so ist auch $\mathcal{P}(M)$ überabzählbar.
- Die Menge aller Permutationen $\bigcup_{n \geq 1} \mathcal{S}_n$ ist abzählbar.

Aufgabe 4

Beweisen oder widerlegen Sie folgende Aussagen:

- Die Menge der ganzen Zahlen, die als Quersumme eine durch drei teilbare Zahl haben, ist abzählbar.
- Jede unendliche Teilmenge einer überabzählbaren Menge ist überabzählbar.
- Seien $\tau_1, \tau_2 \in \mathcal{S}_n$ zwei Transpositionen. Dann ist auch $\tau_1 \circ \tau_2$ eine Transposition.
- Sei $\tau \in \mathcal{S}_n$ ein Element mit $\tau^2 = \text{id}_n$. Dann ist τ eine Transposition in \mathcal{S}_n .

Bei der Bearbeitung der Aufgaben dürfen Sie folgende Aussagen benutzen:

- \mathbb{R} ist überabzählbar.
- Seien M und A_m ($m \in M$) abzählbare Mengen. Dann ist $\bigcup_{m \in M} A_m$ abzählbar.